

Die Taunusblickschule ist ein Ort, an dem Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern vertrauensvoll miteinander arbeiten und umgehen. Wir begegnen uns mit Toleranz, Fairness und Respekt.

Unser Grundsatz lautet:

Wir behandeln jeden Mitmenschen so, wie wir selbst behandelt werden wollen.

Jeder übernimmt die Verantwortung für sein Handeln und trägt die Konsequenzen für sein Tun.

Um den Schulalltag für uns alle so angenehm wie möglich zu gestalten, beachten wir folgende Regeln:

1. Wir gehen freundlich miteinander um

- 1.1 Jeder nimmt Rücksicht auf den anderen und ist hilfsbereit.
- 1.2 Wir lassen uns gegenseitig ausreden.
- 1.3 Niemand darf mit Worten beleidigen.
- 1.4 Niemand darf einen anderen bedrohen, behindern oder körperlich angreifen.
- 1.5 Fremdes Eigentum darf nicht versteckt, beschädigt oder gestohlen werden.
- 1.6 Wir achten auf höfliche Umgangsformen, wie z.B. sich begrüßen, sich die Tür aufhalten etc.

2. So verhalten wir uns im Klassenzimmer

- 2.1 Wir bemühen uns um eine angenehme Lernumgebung, indem wir Möbel und Wände sauber halten und nicht beschädigen.
- 2.2 Jeder Schüler hinterlässt seinen Platz ordentlich und sauber und stellt seinen Stuhl hoch.
- 2.3 Jede Klasse hat verschiedene Ordnungsdienste, die gewissenhaft ausgeführt werden.
- 2.4 Wenn etwas beschädigt wird, melden wir den Schaden und kümmern uns darum, ihn zu beheben.
- 2.5 Wir achten darauf, dass nicht unnötig Wasser läuft, Licht brennt und dass sparsam geheizt wird.
- 2.6 Wir vermeiden Müll, indem wir für das Frühstück möglichst Brotdose und Trinkflasche verwenden. Dennoch anfallenden Müll sammeln wir getrennt.

3. So gehen wir mit Materialien um

- 3.1 Jeder Schüler ist für die Ordnung und Vollständigkeit seiner Unterrichtsmaterialien selbst (nicht die Eltern und die Lehrer) verantwortlich.

- 3.2 Mit Büchern und Arbeitsmaterialien gehen wir sorgsam um. Sie werden nicht beim Essen und Trinken benutzt und Schulbücher werden eingebunden. Verunreinigte oder beschädigte Bücher müssen ersetzt werden.
- 3.3 Beim Malen und Kleben schützen wir unsere Tische mit einer Unterlage.
- 3.4 Mit Freiarbeitsmaterialien gehen wir achtsam um. Wir achten immer auf Vollständigkeit und räumen alles an den dafür vorgesehenen Platz zurück.
- 3.5 Bastelmaterial teilen wir miteinander und gehen sparsam damit um.
- 3.6 Die Spielgeräte für den Schulhof werden ordnungsgemäß benutzt und nach Gebrauch ordentlich weggeräumt. Beschädigte Teile werden beim Hausmeister abgegeben.

4. So verhalten wir uns im Schulgebäude

- 4.1 Wenn es blinkt, gehen die Kinder ohne zu drängeln in ihr Klassenzimmer und setzen sich an ihren Platz.
- 4.2 Ohne Rücksprache mit der Pausenaufsicht wird das Schulgebäude während der Pause nicht betreten.
- 4.3 Jacken und Turnbeutel werden an die dafür vorgesehenen Haken gehängt.
- 4.4 Es werden keine Gegenstände von der Treppe nach unten geworfen.
- 4.5 Wir rutschen nicht am Treppengeländer hinunter.
- 4.6 Im Treppenhaus benutzen wir keine Spielgeräte.
- 4.7 Wir bemühen uns, andere nicht zu stören, wenn wir durch die Flure gehen.
- 4.8 Wir wollen die Glasscheiben im Treppenhaus sauber halten.

5. So verhalten wir uns auf dem Schulgelände

- 5.1 Auf dem gesamten Schulgelände ist das Rauchen und das Mitbringen von Tieren verboten.
- 5.2 Das Schulgelände darf während des Unterrichts, der Pausen und der Betreuungszeit nicht verlassen werden.
- 5.3 Zum Schutz der Bäume und Sträucher betreten wir keine Grünflächen und Pflanzbeete.
- 5.4 Auch auf dem Schulgelände bemühen wir uns um Sauberkeit. Wir werfen den Müll in die entsprechenden Mülleimer. Die Klassen wechseln sich wöchentlich beim Hofdienst ab.
- 5.5 Toilettenräume sind keine Aufenthalts- und Spielräume. Wir halten die Toiletten sauber und verlassen sie so, wie wir sie selbst gerne vorfinden würden.
- 5.6 Wir klettern nur an den Klettergeräten und nicht auf Bäume und Dächer.
- 5.7 Klettergeräte dürfen zur eigenen Sicherheit nur ohne Schlüsselband, Brustbeutel etc. benutzt werden.
- 5.8 Alle Spielgeräte werden nicht zweckentfremdet. Springseile werden nirgendwo festgeknotet.
- 5.9 Der kleine Schulhof ist der Fußballplatz. Zu allen Spielen benutzen wir nur weiche Bälle.
- 5.10 Wir werfen nicht mit Schneebällen, Zapfen, Steinen u.ä. und spielen nicht mit Stöcken.

- 5.11 Bei Problemen, die wir nicht selbst lösen können, wenden wir uns an die Pausenaufsicht.
- 5.12 Am Ende der Pause gehen wir direkt in unser Klassenzimmer.
- 5.13 Ohne Schirm oder Kapuze müssen wir bei Regenspauzen unter dem Dach bleiben.
- 5.14 Wenn an der Ausgangstür das Spielverbotschild hängt, bleiben alle Spielgeräte in den Klassen. (Ausgenommen Tischtennisschläger und Tischtennisbälle)
- 5.15 Die Ranzen werden auf dem Schulhof so abgestellt, dass immer ein Durchgang für andere Personen frei bleibt.
- 5.16 Mit dem Fahrrad dürfen wir erst nach bestandener Fahrradprüfung in die Schule fahren. Auf dem Schulgelände (ab Schultor) wird das Fahrrad geschoben und auf dem Fahrradabstellplatz geparkt. Den Helm hängen wir an den Haken vor der Klasse.
- 5.17 Mit dem Roller dürfen wir erst in die Schule kommen, wenn wir unseren Schulweg sicher zu Fuß zurücklegen können und die Verkehrsregeln beherrschen. Die Schule erlaubt das Zurücklegen des Schulwegs mit dem Roller frühestens ab dem 2. Halbjahr des 1. Schuljahres und empfiehlt das Tragen eines Helms.

6. Organisatorisches

- 6.1 Wir erscheinen pünktlich zum Unterricht.
- 6.2 Unser Arbeitsmaterial ist stets vollständig und in ordentlichem Zustand.
- 6.3 Elektronische Geräte wie Handy, Smartwatch, MP3-Player u.ä. bleiben zuhause.
- 6.4 Kranke Kinder werden vor Schulbeginn telefonisch oder persönlich entschuldigt. Eine schriftliche Entschuldigung ist nachzureichen. Die Nichtteilnahme am Sportunterricht ist dem Sportlehrer schriftlich mitzuteilen und zu begründen. Bei Nichtteilnahme von mehr als 4 Wochen ist ein ärztliches Attest vorzulegen.
- 6.5 Alle Fundsachen werden in einer Kiste vor der Betreuung gesammelt. Nicht abgeholte Fundsachen werden am Ende des Schuljahres gespendet.
- 6.6 Bei Gesprächsbedarf können Termine mit den jeweiligen Lehrkräften vereinbart werden. Gespräche zwischen „Tür und Angel“ sind möglichst zu vermeiden.

7. Konsequenzen bei Regelverstößen

Was muss ich tun, wenn ich eine Regel nicht einhalte?

Erst- und Zweitklässler: Ich muss die entsprechende Regel aus der Schulordnung dreimal abschreiben und meine Eltern sollen dies unterschreiben.

Dritt- und Viertklässler: Ich muss die entsprechende Regel aus der Schulordnung dreimal abschreiben. Ich muss außerdem eine Begründung dazu schreiben, warum es wichtig ist, dass ich diese Regel einhalte und wie ich mich beim nächsten Mal richtig und angemessen verhalte. Meine Eltern sollen den Text unterschreiben.

